
Press releaseKopenhagen, 01.06.2021

MAN Energy Solutions SE
Teglhølmegade 41, 2450 Copenhagen SV,
Denmarkwww.man-es.com

Group Communications
Nils Søholt
P +45 33 85 26 69
Nils.Soeholt@man-es.com

Neue chinesische Emissionsgesetzgebung wirkt sich positiv auf den Absatz von MAN Motoren aus

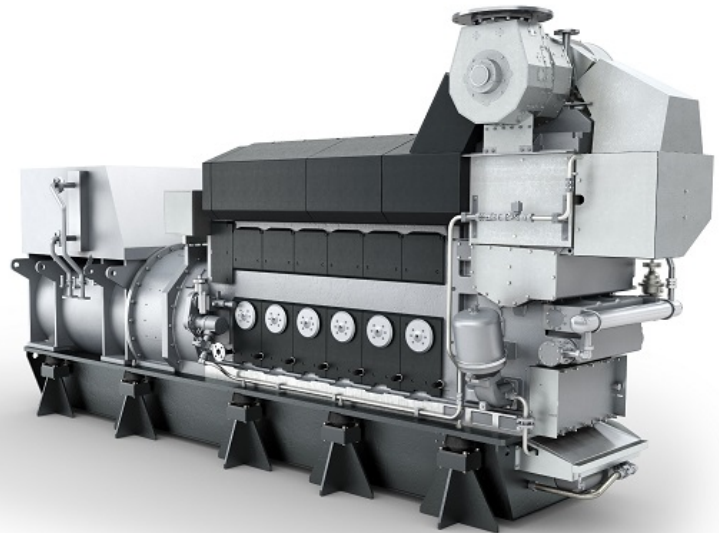
Der L21/31-Motor erfüllt die kommende C2-Emissionsnorm

MAN Energy Solutions hat eine neue Lösung für Motoren mit kleinem Hubraum entwickelt, mit der die chinesische C2-Emissionsnorm (Vorschrift GB15097) erfüllt werden kann, die als Stufe II im Juli 2021 in Kraft treten wird. Die neue Gesetzgebung wird in erster Linie für Binnenwasserstraßen, Küstengebiete und die meisten Flüsse gelten und inländische Massengutfrachter, Feeder-Containerschiffe, Öltanker, Ro-Ro-Fahrgastschiffe und Behördenschiffe abdecken. Das Unternehmen erwartet durch die Einführung der C2-Emissionsnorm eine Steigerung des Absatzes bei kleinvolumigen MAN L21/31-Viertaktmotoren.

Die Grenzwerte der Richtlinie beziehen sich nicht nur auf NO_x und Kohlenwasserstoffe, sondern auch auf Feinstaub, der zunehmend in den Fokus der Schifffahrtsbranche gerät. Für Typ-2-Schiffsmotoren mit einem Hubraum von unter 15 Litern und einer Gesamtleistung von weniger als 2.000 kW stellen die Grenzwerte eine besondere Herausforderung dar.

Finn Fjelhøj, Leiter des Bereichs Small-Bore, Four-Stroke Engineering von MAN Energy Solutions, erklärte: "Als die C2-Norm am Horizont auftauchte, war uns sofort klar, dass dies eine hervorragende Perspektive für unseren MAN L21/31-Motor ist, der sich aufgrund seiner Kompaktheit, seines geringen Kraftstoffverbrauchs und seiner Leistung besonders für dieses Segment eignet. Umfangreiche Tests haben gezeigt, dass er die C2-Partikelgrenzwerte einhält, ohne dass ein Partikelfilter erforderlich wird. Zur Einhaltung der NO_x-Anforderungen wird ein SCR-System eingesetzt. Um den Wirkungsgrad des Motors zu optimieren und um die Betriebskosten für die Nachbehandlung zu begrenzen, wird das SCR-System in der Praxis sparsam eingesetzt werden. Wir sind zuversichtlich, dass sich diese praktische Lösung bei Schiffen auf chinesischen Binnengewässern durchsetzen wird."

MAN Energy Solutions gibt an, dass der L21/31-Motor die Klassifikationsanforderungen sowohl mit Verstellpropellerantrieb (CPP) als auch in Genset-Anwendungen erfüllen kann. Basierend auf den jüngsten Forschungsergebnissen ist MAN bereits in der Lage, die offiziellen Emissionszertifikate der China Classification Society für den Motor anzustreben, entwickelt aber gemeinsam mit seinen Lizenznehmern weitergehende Lösungen, um die Umweltbelastung durch den Motor sowie die Betriebskosten der Kunden weiter zu reduzieren.



Der MAN L21/31-Motor

MAN Energy Solutions ebnet den Weg in eine klimaneutrale Weltwirtschaft. Ob Industrieproduktion, Energie- oder maritime Wirtschaft: Wir denken ganzheitlich und packen schon heute die Herausforderungen von morgen an – für eine nachhaltige Wertschöpfung unserer Kunden. In unserem Technologieportfolio steckt die Erfahrung aus über 250 Jahren Ingenieurstradition. MAN Energy Solutions hat seinen Hauptsitz in Deutschland und beschäftigt rund 14.000 Mitarbeiter an mehr als 120 Standorten weltweit. Unseren Kunde profitieren außerdem vom globalen Service-Center-Netzwerk unserer After-Sales Marke, MAN PrimeServ.